

POSTSTR. 2 - 4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
info@algruene-tue.de
www.algruene-tue.de
Tübingen, den 10.06.2026



Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

an ökologisch sensiblen Standorten auf stadteigenen Grünflächen und in Neubaugebieten zu prüfen, ob Entwässerungsschächte als Tierfallen für Amphibien und Kleintiere fungieren.

Die Verwaltung soll außerdem prüfen, ob an identifizierten Gefahrenstellen einfache und kostengünstige Ausstiegshilfen (z. B. raue Matten oder Kletterbleche) installiert werden können, die den Wartungsaufwand nicht erhöhen.

Sie soll bei künftigen Planungen und Sanierungen von Verkehrswegen und Entwässerungsanlagen amphibienfreundliche Standards mitdenken, um Gefahrenstellen von vornherein zu vermeiden.

Begründung:

Herkömmliche Gullys und Schächte führen oft dazu, dass Amphibien und nützliche Insekten wie Laufkäfer in die Kanalisation geraten und dort verenden.

Dieser Verlust an Biodiversität lässt sich mit geringem finanziellem und personellem Aufwand deutlich reduzieren. Durch den Einsatz einfacher Kletterhilfen, die bei der regulären Schachtreinigung problemlos entnommen werden können, entstehen kaum Mehrkosten. Ziel des Antrags ist eine pragmatische Lösung, die den Artenschutz im Stadtgebiet ohne großen bürokratischen Aufwand stärkt und Tübingen als ökologische Vorbildstadt weiter profiliert.

Für die Fraktion AL/Grüne Swantje Uhde-Sailer



FRAKTION AL/GRÜNE:

Pauline-Sophie Dittmann, Benedikt Döllmann, Rainer Drake, Emil Gramm, Krishna-Sara Helmle, Christoph Joachim, Asli Küçük, Manohar Kunze, Franca Leutloff, Dr. Christian Mickeler, Annette Schmidt, Swantje Uhde-Sailer, Dr. Karin Widmayer